

## Medizinische Lehre auf hohem Niveau Dieter Scheffner Fachzentrum nimmt Arbeit auf

Das deutschlandweit erste Fachzentrum für medizinische Hochschullehre und Ausbildungsforschung wird heute an der Charité - Universitätsmedizin Berlin offiziell eröffnet. Die Initiatoren des Zentrums, Prodekan Prof. Manfred Gross und Dekanin Prof. Annette Grüters-Kieslich, haben international führende Medizindidaktiker für den wissenschaftlichen Beirat gewinnen können. Dazu gehören unter anderem Prof. Elizabeth Armstrong, Professorin für Pädiatrie, Harvard Medical School, Prof. Thomas Viggiano, Mayo Medical School und Prof. Dr. med. Eckhart Hahn, Vorsitzender der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA). „Wir freuen uns auf die Kooperation, die unsere Arbeit spürbar bereichern wird“, erklärte Prof. Gross.

Die Einrichtung soll zügig zu einem bundesweiten Referenzzentrum für medizinische Lehre ausgebaut werden. Deswegen werden von Beginn an Expertengruppen gebildet, denen auch Mitglieder anderer medizinischer Fakultäten angehören. „Trotz intensiver Bemühungen steckt die medizinische Ausbildungsforschung hierzulande noch in den Kinderschuhen“, urteilte Prof. Grüters-Kieslich. „Wir brauchen eine neue Qualitätskultur in der medizinischen Lehre. Die Charité hat für die Leitung des Fachzentrums eine eigene Professur für Curriculumsentwicklung und Ausbildungsforschung in der Medizin geschaffen, die demnächst besetzt werden soll. Insgesamt besteht das Zentrum derzeit aus 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in zehn Kompetenzbereichen praxisrelevante Ausbildungsforschung betreiben, Konzepte für eine evidenzbasierte Weiterentwicklung der Lehrpläne erarbeiten und fakultätsübergreifende Angebote zur Förderung der Lehrkompetenz entwickeln.“

Gefördert wird der Ausbau des Dieter Scheffner Fachzentrums als eines von drei Fachzentren im Rahmen der Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“ von der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung. Die Charité hatte sich bei diesem Wettbewerb unter 180 Anträgen durchgesetzt und erhält eine Förderung in Höhe von 900.000 Euro. Das Fachzentrum ist nach dem im letzten Jahr verstorbenen Prof. Dieter Scheffner, Pionier des 1999 ins Leben gerufenen Reformstudiengangs Medizin an der Charité benannt, der mit großem Einsatz für die Verbesserung der Lehre in der Medizin kämpfte und maßgeblich zur Novellierung der Ärztlichen Approbationsordnung beigetragen hat..

Mehr Infos unter:

[www.charite.de/studium\\_lehre/prodekanat\\_fuer\\_studium\\_und\\_lehre/dieter\\_scheffner\\_fachzentrum](http://www.charite.de/studium_lehre/prodekanat_fuer_studium_und_lehre/dieter_scheffner_fachzentrum)

[www.stiftung-mercator.de/zukunft-der-lehre](http://www.stiftung-mercator.de/zukunft-der-lehre)

[www.volkswagenstiftung.de/foerderung/personen-und-strukturen/hochschule-der-zukunft.html](http://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/personen-und-strukturen/hochschule-der-zukunft.html)

### Kontakt

Prof. Manfred Gross

Prodekan für Studium und Lehre

Charité Campus Mitte

t: +49 30 450 576 102

E-Mail: [prodek-l@charite.de](mailto:prodek-l@charite.de)